

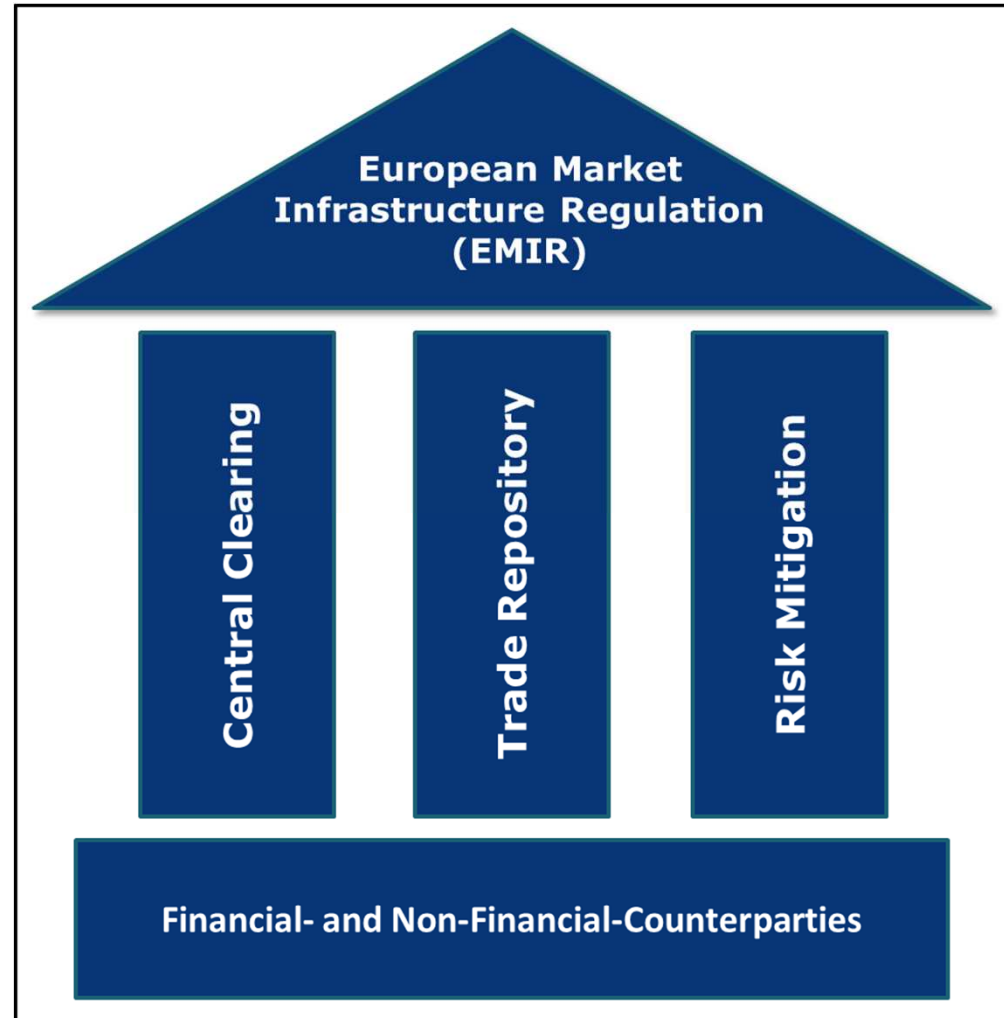
European Market Infrastructure Regulation

Informationsveranstaltung 19. November 2013

Mag. Ekkehard Preis

Abteilungsleiter Mid Office Markets, Erste Group Bank AG

Themen



EMIR Projekte in der Erste Group



ERSTE GROUP

- Zentrales Clearing für Zinsderivate wurde von 2011 bis 2012 implementiert (EMIR I)
 - Neben der Automatisierung waren insbesondere die Vertragsverhandlungen mit den Clearingbrokern eine Herausforderung

- EMIR II behandelt insbesondere die Trade Repository Implementierung und die Risikominimierung sowie Clearing für Kreditderivate

- Größte Herausforderungen:
 - Unklare Detailanforderungen
 - Lange Antwortzeiten der ESMA
 - Kurze Zeitleiste

Zentrales Clearing



ERSTE GROUP

- Erste Group ist als „Indirect Clearing Member“ mit LCH für Zinsprodukte clearingfähig (Clearing Broker sind Credit Suisse und Morgan Stanley)
- Clearing für Kredit-Derivate wird 2014 implementiert
- Alle Sparkassen und Töchter werden nach der aufsichtsrechtlichen Genehmigung über die Intragruppen-Ausnahme mit der Holding Derivate handeln können
- Für Kunden unterhalb der Clearing-Verpflichtung besteht kein Handlungsbedarf und sollte sich nichts ändern.
- Die EMIR-Klassifizierung des Kunden erfolgt beim Abschluss des Rahmenvertrags. Eine etwaige Änderung des Status ist vom Kunden aktiv an die Bank zu melden.

- Die Meldeverpflichtung beginnt nun definitiv am 12. Februar 2014 für alle Assetklassen

- Die ESMA hat am 7. Nov. 2013 vier Anbieter zugelassen
 - DTCC (UK), KDPW (PL), Regis-TR (Lux) und UnaVista (UK)
 - Die Erste Group wird DTCC als zentrales Melderegister verwenden

- Die Erste Group und Sparkassen werden ein zentrales Service zur Erfüllung der Meldeverpflichtung betreiben

- Die Erste Group übernimmt auf Wunsch des Kunden die Meldung aller Geschäfte, die mit oder über die Erste Group, Töchter der EG oder Sparkassen geschlossen wurden

- Die Delegation der Meldeverpflichtung an die Erste Group wird mittels einer eigenen Meldevereinbarung vereinbart

- Eindeutige Transaktions-ID (Unique Trade Identifier, UTI)
 - Kein verbindlicher Standard vorhanden
 - Für Kundengeschäfte wird UTI von der Erste Group erstellt

- Eindeutige Unternehmens-ID (Legal Entity Identifier, LEI)
 - Global LEI System noch nicht formal in Kraft
 - Daher können zur Zeit nur sog. PreLEI beantragt werden, diese werden aber nach Inkrafttreten automatisch umgewandelt.
 - Muss von jedem Unternehmen selbst beantragt werden
 - Kann zB. bei CICI Utility (DTCC/SWIFT) oder WM Datenservice beantragt werden



- Zeitnahe Bestätigungen:
 - Bestätigungen werden nur noch elektronisch verschickt (Markitwire, DTCC, Misys, Swift, Email)
 - Die öst. und dt. Rahmenverträge wurden so angepasst, dass eine einseitige Bestätigung möglich ist
 - Für ISDA-Verträge muss ein Zusatz vereinbart werden.
 - Die Mahnprozesse wurden gestrafft und beschleunigt
- Portfolio Abstimmung
 - Das schon bestehende Portfolio Reporting an Kunden wurde erweitert und angepasst, um den Erfordernissen zu genügen
 - Die Erste Group setzt auch TriResolve als elektronische Abstimmplattform ein

Risiko Minimierung II

- Portfolio-Kompression
 - Die Erste Group nimmt regelmäßig an TriOptima Kompressionsläufen teil, um das Derivat-Volumen mit großen Vertragspartnern zu minimieren
- Streitbeilegung
 - Die internen Prozesse der Erste Group wurden angepasst und entsprechend in den bestehenden und neuen Rahmenverträgen (Öst. RV, Dt. RV und ISDA) dokumentiert.

Helpdesks für Kunden der Erste Group:

EMIR Servicedesk

EMIRServiceDesk@erstegroup.com

EMIR Rahmenvertragsfragen

EMIR-Documentation@erstegroup.com

Haben Sie noch Fragen?

Diese Präsentation dient lediglich der allgemeinen, unverbindlichen Information und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Da die Informationen genereller Natur sind und nicht die jeweiligen individuellen Bedürfnisse und Anforderungen berücksichtigt, kann sie eine detaillierte Recherche oder fachkundige Beratung bzw. Auskunft nicht ersetzen. Bevor Sie eine Entscheidung treffen oder Handlungen vornehmen bzw. nicht vornehmen, sollten Sie daher zur Prüfung Ihrer individuellen Verhältnisse einen qualifizierten Berater kontaktieren.

Obwohl die Präsentation mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Weder die Erste Group Bank AG noch die mit ihr verbundenen Unternehmen sind verantwortlich für Verluste jedweder Art, die im Vertrauen auf diese Präsentation entstanden sind oder noch entstehen. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.

Druckfehler vorbehalten.

© 2013 Erste Group